

## Sturmschäden weitgehend beseitigt

Infolge der Sturmweatherlage mit Sturmböen bis zu 150 km/h und zum Teil starken Regenfällen war auch die Stromversorgung im Netzgebiet der E.DIS Aktiengesellschaft in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beeinträchtigt. In der Spitze waren in der Nacht jeweils etwa 75 000 Kunden in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern vor allem durch in die Freileitungen gestürzte Bäume und Äste von der Stromversorgung abgeschnitten. Insgesamt kam es zu rund 2000 Störungen, vor allem in der Niederspannung.

Seit Mittwochabend 20.00 Uhr arbeiten rund 200 Einsatzkräfte der E.DIS intensiv an der Beseitigung der Sturmschäden, die Arbeiten dauerten die ganze Nacht hindurch an. Schritt für Schritt konnten dabei die meisten Kunden bis zu den Morgenstunden wieder mit Strom versorgt werden. Gegen 8.00 Uhr waren in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern jeweils noch etwa 20 000 Kunden ohne Strom. Diese Zahl sinkt minütlich, bis gegen Mittag soll die Stromversorgung weitgehend komplett wiederhergestellt sein.

**Pressesprecher  
Horst Jordan**

Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70 20 14  
Telefax (0 33 61) 70 3136  
<http://www.e-dis.de>